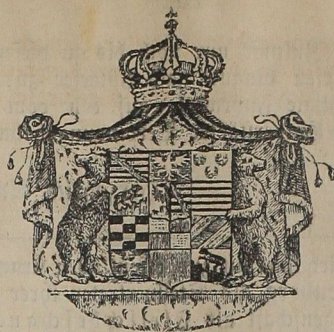


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Bernburg bei Hrn. G. Bergmann,  
für Coswig bei Hrn. G. Menge.



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Jährlich . . . . . 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpszeile

für Inländer 6 Pf.,

für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

**№ 130.** Dessau, Sonnabend, den 22. August **1868.**

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:

1) **Gesetz-Sammlung für das Herzogthum Anhalt. No. 172. und 173., enth.:**

No. 172. Verordnung, betreffend mehrere Ausführungs-Bestimmungen zu den durch die Bundes-Verordnung vom 7. November 1867 im Norddeutschen Bundesgebiete eingeführten Preussischen Militairgesetze.

No. 173. Bekanntmachung, die bürgerlichen Rechtsverhältnisse der Militairpersonen betreffend.

2) **Bekanntmachung**, betreffend die Instruction zur Handhabung des Bundesgesetzes über den stehenden Gewerbebetrieb etc.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben gnädigst zu genehmigen geruhet, daß das Forstrevier Nienburg an der Saale vom 1. Januar 1869 ab mit dem Forstrevier Bernburg vereinigt wird.

**Bekanntmachung.** — Die zwölfte Auslosung der hiesigen Staatsprämienanleihe d. a. 1857 (10 Serien) findet nach dem Gesetz vom 10. Januar 1857

am 15. September a. e.

Vormittags 11 Uhr

öffentlich statt und erfolgt die Ziehung in unserem Geschäftslocale.

Dessau, 14. August 1868.

Herzogl. Anhalt. Staatsschulden-Verwaltung.  
Junke.

**Bekanntmachung.** — Der 49. Beitrag zur Herzoglichen Diener-Sterbekasse von 15 Sgr. wird in den Tagen vom 22. August bis einschließlich den 12. September e. bei den betreffenden Bezirksstellen eingehoben.

Die Mitglieder der Herzoglichen Diener-Sterbekasse werden mit Hinweis auf §. 11. der Statuten zur pünktlichen Einzahlung des gedachten Beitrags in der festgesetzten Zeit hierdurch aufgefordert.

Dessau, 22. August 1868.

Der Haupt-Rendant der Herzogl. Diener-Sterbekasse.  
W. Reinicke.

**Bekanntmachung.** — Nachdem mit dem Durchbruch der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn auf derjenigen Stelle, wo diese Bahn mit der Berlin-Halberstädter Verbindungsbahn kreuzt, begonnen worden ist, so kann die Passage auf dem auf der Westseite der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn be-





legenen Wirthschaftswege, für alle Zukunft nur noch bis zu diesem Kreuzungspunkte führen, während die Passage über die Landwiesen hinaus nach Züterssee zu, für das zum Befahren des qu. Wirthschaftsweges überhaupt berechtigte Fuhrwerk, auf den vom Rathswalle aus über die Landwiesen hinweg längs der Berlin-Halberstädter Verbindungsbahn neu angelegten Parallelweg gewiesen wird.

Röthen, 19. August 1868.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.  
Bramigk.

**Bekanntmachung.** — Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Provisoren **Johann Selig** und **Carl Piannenberg** als Stellvertreter ihrer Prinzipale, der Apotheker **Wittke** und **Wegener** allhier, in deren Eigenschaft als Fleischbeschauer eidlich verpflichtet sind.

Zerbst, 16. August 1868.

Herzogliche Kreis-Direction.  
W. Vogel.

**Bekanntmachung.** — Der Schützen-Gesellschaft zu Groß-Mühlungen ist gestattet worden am 30. und 31. d. Mts. ihr Ab- und Königschießen zu halten. Nachdem die erforderlichen Sicherheitsmaßregeln angeordnet sind, wird solches zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und Jedem zur Pflicht gemacht, den getroffenen Anordnungen willige Folge zu leisten.

Bernburg, 17. August 1868.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.  
Bunge.

#### Acker-Verpachtung.

Die Herrschaftlichen Acker im Rodelande, in den Breiten rechts und links der Eisenbahn von Dessau nach Röthen und in der spitzen Breite, ca. 200 Morgen Fläche haltend und zwischen den Ortschaften Alten und Klein-Rühnau in der Feldmark Klein-Rühnau belegen, sollen **Mittwoch, den 26. August e.**, an Ort und Stelle verpachtet werden. Die Zusammenkunft findet auf der Dessau-Röthener Straße, am Abgange des nach dem Rodelande führenden Feldweges, Vormittags um 9 Uhr, statt.

Ferner werden am **27. und 28. August e.**, ebenfalls an Ort und Stelle, die zur früheren Domaine Törten gehörigen Ackerbreiten rechts und links der Dessau-Leipziger Chaussee und der Feldmark Törten belegen — ca. 200 Morgen — zur öffentlichen Verpachtung kommen. Als Versammlungsort für den ersten Termintag wird die Stelle der Dessau-Leipziger Chaussee bestimmt, wo die Feldmarken Dessau und Törten mit einander grenzen. Der Versammlungsort für den zweiten Terminstag wird beim Schlusse der Verpachtung am ersten Tage bestimmt werden. Vor dem Beginn der Termine werden die Verpachtungsbedingungen bekannt gemacht und wird nur vorläufig bemerkt, daß die Parcellen ganz in den bisherigen Abtheilungen zum Ausgebot kommen werden und die Dauer der Pachtzeit auf sechs Jahre festgestellt wird.

Dessau, 14. August 1868.

Im Auftrage Herzogl. Regierung:  
Stellbogen.

#### Gerichtlicher Grundstücks-Verlauf.

Ausgeklagter Schulden halber sollen nachfolgende, dem Particulier **Bernhard Wolff** hier zugehörige Grundstücke, nämlich:

- 1) die sub Nr. 209. des hiesigen Grundbuchs am Nieberschen Bache belegene Stärkesabrik, 76 Q. = R. 50 Q. = F. enthaltend, nebst Gartenfleck von 27 Q. = R. und Zubehör auf 6483 Thlr. Cour. taxirt,
- 2) das an der Kastanien-Allee sub Nr. 373. des Grundbuchs von Ballenstedt belegene Haus mit Hof und Garten, 2 Morgen haltend, auf 2792 Thlr. taxirt,
- 3) das zwischen dem sub 2. genannten Hause und dem Hause des Kaufmanns Holzbandt sub Nr. 374. des Grundbuchs von Ballenstedt belegene Wohnhaus, nebst Garten und Zubehör auf 3735 Thlr. taxirt,

worauf an Abgaben haften

- ad 1. 1 Thlr. 20 Sgr. Landsteuer, 12 Sgr. zu jeder Quarte, einen Tag Wegeverbesserung und Communallasten, 4 Pf. Landsteuer und 1 Pf. zu jeder Quarte von dem Lowig'schen Gartenfleck,
- ad 2. 1 Thlr. 20 Sgr. Kammererbenzins statt der Steuer, 9 Sgr. zu jeder Quarte und 7 Sgr. 6 Pf. der Schloßkirche, einen Tag Wegeverbesserung u. Communallasten,
- ad 3. 15 Sgr. Kammerbenzins term. Mart., 26 Sgr. 3 Pf. zu jeder Quarte und 7 Sgr. 6 Pf. für die Schloßkirche,

meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf



den 21. September d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Nabe, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den befähigten Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Tage erreicht.

Zugleich werden, alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt. — Ballenstedt, 9. Juli 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Hermann.

#### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Im Auftrage des Herzoglichen Kreisgerichts zu Dessau werden die zur Zimmermeister Wilhelm Sachse'schen Concursmasse gehörigen Grundstücke, nämlich:

- a. das in der Hauptstraße hier selbst sub Nr. 41. belegene Wohnhaus sammt Zubehör an Hintergebäuden, Garten, 28 Q.-R. Baustelle, 25½ Q.-R. Separationsabfindung auf dem schwarzen Berge und ca. ¾ Morgen Schloßangergarten, ohne Berücksichtigung der darauf haftenden jährlichen Rente von 2 Thlr. zusammen auf 2122 Thlr. gerichtlich abgeschätzt,
- b. das vor dem Halle'schen Thore hier selbst unter Nr. 1. belegene Wohnhaus nebst einer Dampfschneidemühle, Mahlmühle, Dreschmaschine, Scheune, Stallgebäuden, Gartenfleck, 1 Morgen 132 Q.-R. Acker am Hause, zusammen auf 11,979 Thlr. 23 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschätzt,
- c. 2 Morgen 114½ Q.-R. Acker Plan Nr. 170c. auf dem schwarzen Berge, zu 400 Thlr. gerichtlich abgeschätzt,
- d. 5 Morgen 153 Q.-R. Acker in den Laufbornstücken Plan Nr. 174., ohne Berücksichtigung der anhaftenden Rente von 15 Sgr. jährlich und ¼ Scheffel Roggen an die Pfarre zu Jeknitz auf 820 Thlr. gerichtlich abgeschätzt,

zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden hiermit ausgestellt.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Sonnabend, den 26. September c.,

von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle anstehenden Verkaufstermine, also spätestens 3 Uhr Nachmittags zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß die Grundstücke den Bestbietenden, wenn deren Gebote drei Viertel der Schätzungswerthe übersteigen, gegen Verichtigung der Erstehungsgelder werden zuerkannt werden.

Dem Gericht nicht als solvent bekannte Bieter haben auf Erfordern ein Viertel des resp. Schätzungswerthes durch Deposition, Pfand oder Bürgen im Termine sicher zu stellen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem Gericht nicht bekannte Eigenthumsansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, aufgefordert, solche beim unterzeichneten Gericht bei deren Verlust binnen vier Wochen gehörig anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Jeknitz, 14. Juni 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.

(L. S.) A. Jahn.

#### Gerichtliche Versteigerung.

Mittwoch, den 26. August 1868,

Vormittags von 9 Uhr an,

werden an hiesiger Kreisgerichtsstelle verschiedene Meubles, Kleidungsstücke, Taschenuhren, Wanduhren, Glas- und Porcellan-Sachen, ein Arbeitstisch, eine Partie Cigarren, silberne Schlüssel, silberne Dessertmesser, ein Tortenlöffel, eine Zuckerschale, Bücher, darunter Rotteck's Weltgeschichte u. Zimmermann's Wunder der Urwelt, Betten und andere Gegenstände öffentlich versteigert.

Dessau, 8. August 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

J. A.: Kinner.

#### Gerichtliche Versteigerung.

In der

Mittwoch, den 26. August 1868,

Vormittags von 9 Uhr an

an hiesiger Kreisgerichtsstelle stattfindenden Auktion kommen auch Betten, Wäsche, Kupfergeschirre, kupferne Formen und Durchschläge, Platten, ein Mörser und eine Waage zum Verkauf.

Dessau, 21. August 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Kinner.





**Bekanntmachung.**

**Sonnabend, den 29. August c.,**  
von 10 Uhr Morgens an,  
soll im Gasthose zur Stadt Ballenstedt  
in Hohm die Anfuhr von 20 Schachtruthen  
Kies aus der Grube am Froser Berge nach der

Hohm-Froser Kieschauffee unter den im Termine  
bekannt zu machenden Bedingungen mindest-  
fordernd vergeben werden.

Ballenstedt, 20. August 1868.

Herzogl. Bauverwaltung.  
Hummel.

**Nichtamtlicher Theil.****Verkauf von Grundstücken.**

Mein in der Mulbstraße gelegenes, neuerbautes  
massives Haus beabsichtige ich aus freier  
Hand zu verkaufen. **Ernst Luther.**

Ein mitten in der Stadt neuerbautes Haus  
mit Garten ist preiswerth zu verkaufen. Nähe-  
res bei **Albert Richter**, Glasermeister,  
Leipziger Straße Nr. 5.

Eine Windmühle mit zwei Gängen, Wohn-  
haus, Scheune, Stall, Garten und zwei Morgen  
Acker soll veränderungshalber aus freier Hand  
verkauft werden. Nähere Auskunft wird ertheilt  
Stiftsstraße Nr. 2. in Dessau.

**Verkauf eines Koffathenguts.**

Veränderungshalber soll das dem Nagel-  
schmiedemeister **L. Wendel** in Quellendorf  
gehörige Koffathengut mit Haus, Hof, Neben-  
gebäuden und Garten, ca. 6 Morgen Eigen-  
thumsacker mit lebendem und todtm Inventarium  
Sonnabend, den 29. August d. J., Mit-  
tags 1 Uhr im Hause selbst öffentlich meistbie-  
tend verkauft werden. Auch werden 8 Morgen  
Pachtacker mit übergeben. Die Bedingungen  
werden im Termine selbst bekannt gemacht.

Im Auftrage: **Ernst Kieseler.**

**Vermiethungen und Verpachtungen.**

Ein fein meublirtes, großes Parterre-Zimmer  
nebst Schlafzimmer, erforderlichen Falls mit  
Burschengelaß und Pferdestall ist zu vermieten.  
Zerbster Straße Nr. 14.

Im Deutschebein'schen (früher Mahbaum-  
schen) Hause, Zerbster Straße Nr. 34., ist  
die Hälfte der Beletage, bestehend aus 5 Stuben  
und 3 Kammern mit sonstigem Zubehör, auf  
Wunsch auch mit Pferdestall, sofort zu vermieten  
und am 1. October c. zu beziehen. Näheres  
beim **Rechtsanwalt Siegfried.**

Ein oder zwei junge Leute können Wohnung  
und Kost erhalten  
Hospitalstraße Nr. 15.

Franzstraße Nr. 47. ist eine Wohnung  
im Hintergebäude zu vermieten und zum 1.  
October zu beziehen.

Eine Wohnung, bestehend aus Entrée, zwei  
Stuben, drei Kammern, Küche und Zubehör, zu  
vermieten und sofort zu beziehen  
Leipziger Straße Nr. 10.

Eine Stube im Hintergebäude ist zum 1. Oc-  
tober zu vermieten. **J. Haltnorth**, Fischer,  
Steinstraße Nr. 35.

In meinem vor dem Ascanischen Thore  
zu Dessau belegenen, früher dem Zimmer-  
meister **Jr. Meißner** gehörig gewesenen  
Hause sind die Wohnungen in der Bel-  
Stage und im Parterre zu vermieten  
und mit dem 1. October d. J. zu be-  
ziehen. Der größere Theil der Parterre-  
Wohnung kann auch schon jetzt bezogen  
werden. Näheres ist zu erfahren beim  
**Rechtsanwalt Barthels.**

**Georg Placke.**

Sonnabend, den 22. August, Nachm.  
4 Uhr, bin ich gesonnen den Grummet im  
großen Hauicht, 44 Morgen groß, in Kabeln zu  
3 Morgen, meistbietend zu verpachten.

**Friedrich Wilsdorf.**

**Verpachtung.**

Meine diesjährige Obstnutzung an der Mühle  
und im Garten über der Mulbe bin ich Willens  
zu verpachten. Reflectanten wollen sich dieserhalb  
bei mir melden.

Sonitzer Mühle. **G. A. Schlobach.**

Unterzeichneter beabsichtigt seine Gastgerech-  
tigkeit zum Adler in Wörlitz auf's Neue  
zu verpachten. Hierauf Reflectirende mögen sich  
wenden an den Tischlermeister **Aug. Bierack**  
in Wörlitz.

**Verkaufs-Anzeigen.**

Ein kleiner einspänniger Leiterwagen, fast  
neu, ist zu verkaufen beim  
Stellmachermeister **Förster**,  
Lange Gasse.



Sein reichhaltiges Lager von

## Spar-Kochöfen

in Guß- und Schmiedeeisen, dieselben nach neuester Construction, 2 Zimmer zu heizen, Kochmaschinen von den einfachsten bis zu den elegantesten, dergleichen transportable Heiz-, Rund-, Cylinder- und Kanonöfen, Ring-, Heerd- und Falzplatten empfiehlt in bester Qualität und mit selbstgefertigten Beschlägen

**G. Polysius, Schlossermeister,**  
Salzgasse Nr. 9.

Oefenthüren jeder Art, Roste, Schieber, Röhren und Rnie in Guß- und Schmiedeeisen in allen Dimensionen bei  
**G. Polysius.**

Gußeiserne emaillierte Kochgeschirre, Wasserpfannen, Küchenausgüsse, desgl. schmiedeeiserne verzinnte Kochgeschirre, französische Bratpfannen mit Deckel, französische Bratroste mit Fußbehälter empfiehlt preiswürdig  
**G. Polysius.**

## Pianoforte-Verkauf

von  
**B. Deutmann,**

Instrumentenmacher, Magienstraße Nr. 5.

Derselbe beehrt sich, einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß wieder mehrere Pianinos in Jacaranden-Gehäusen von gutem Tone fertig sind, und hält dieselben unter mehrjähriger Garantie preiswürdig der geneigten Abnahme bestens empfohlen.

## Pianino's und Claviere

aus den renommirtesten Fabriken halte ich in reicher Auswahl stets vorräthig und verkaufe solche zu soliden Preisen unter mehrjähriger Garantie.

Dessau. **Carl Ebeling, Hofmusikus,**  
St. Georgenstraße Nr. 3., 1 Treppe.

## Brillen,

Vincenez, Lorgnetten, Perspective, Lupen, Fernrohre in den verschiedensten Fassungen mit fein geschliffenen Gläsern zu soliden Preisen, so wie Reizzeuge, einzelne Zirkel u. Reizfedern empfiehlt  
**C. G. Hauswald.**

## Weißer flüssiger Kitt

von **Ed. Gaudin** in Paris.

Dieser geruchlose Kitt wird kalt angewendet. Man kann sich desselben bedienen, um Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappe und Papier zu kitten. Er ist von größtem Nutzen in den Haushaltungen und Büreaus. Preis: das Glas 4 und 8 Sgr. Niederlage in Dessau bei  
**Fr. Nittel, Muldstraße Nr. 23.**

## Echt russische Cigarretten

von La Ferme in St. Petersburg, Moskau und Warschau

hält auf Lager zu allen Preisen, die Cigarren und Tabakhandlung von **S. Schwabe,**  
am Kleinen Markt.

**La Real,** 15 Thlr. pro Mille, eine feine abgelagerte Cuba-Cigarre,

**La Flora,** 13½ Thlr. pro Mille, 6 Stück 2½ Sgr.,

**La Alma,** 10 Thlr. pro Mille, 8 Stück 2½ Sgr., eine feine Ambalema, sämmtlich gut abgelagert, empfiehlt  
**S. Schwabe**  
am Kleinen Markt.

**Menina** 20 Thlr. pro Mille, sehr gut abgelagert, weißbrennend, von feinem Geruch, hält bestens empfohlen  
**S. Schwabe** am Kleinen Markt.

Cigaretten-Maschinen, Cigarettenstopfer, so wie Cigarettenpapier empfiehlt billigt  
**S. Schwabe,**  
am Kleinen Markt.

## Echter weißer Brust-Syrup

aus der einzigen

1855

gegründeten Fabrik von

**G. A. W. Mayer** in Breslau

ist stets vorräthig in Originalflaschen bei **J. Schindewolf** in Dessau, **C. F. Witte** und **N. Cramer** in Zeitz, **G. Thermann** und **Ekstermann** in Coswig und **Müller & Gundel** in Zerbst.



## Ungarische Weintrauben,

in diesem Jahre von ausgezeichneter Qualität, empfehle ich

in Original-Probe-Körbchen von 8 bis 10 Pfund à Pfd. 5 Sgr.,

in Original-Körben von 15—25 Pfund à Pfd. 4 Sgr.,

gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages.

Zuckermelonen à Pfd. 5 Sgr., Ananas à Pfund 35 Sgr.

Max Rutschpler in Dresden, Schreibergasse Nr. 18.

Wiederverkäufer finden besondere Berücksichtigung.

Die Essigfabrik von **H. C. Schoch** in Dessau hält ihre Fabrikate als:

Stärksten vierfachen Essigsprit, reinen Fruchteßig, Einmache-Eßig, derartig fabricirt, daß die darin eingelegten Früchte nicht weich werden können, so wie feinste Tafel-Eßige im Ganzen und Einzelnen bestens empfohlen.

Betrag zurück-  
steht, wenn kein  
Erfolg!

### Echt kaukasischer Wanzenod!

Sicherstes Mittel gegen die Wanzen;  
die ganze Brut wird für immer  
vertilgt! Einzige Niederlage in  
Dessau bei Alb. Arendt.

## Haarlemer Blumenzwiebeln.

Den geehrten Blumenfreunden zeige ich hiermit den Empfang meiner Haarlemer Blumenzwiebeln an. Preis-Verzeichnisse werden auf frankirte Briefe gratis und franco übersandt. Alle in dem Verzeichnisse aufgeführte Sorten eignen sich zum Treiben und zu den schönsten Gruppen für das Freie. Alle Hyacinthen, Tulpen, Tacetten, Crocus etc. werden nur in großen schönen Zwiebeln geliefert, nur einzelne Sorten bringen niemals große Zwiebeln, obgleich eben so schöne Blumen. Zu geneigten Aufträgen empfiehlt sich

Fr. Marx

vor dem Ascanischen Thore.

Noch zwei Fuder Leimdünger, statt Guano zum Düngen zu verwenden, hat abzulassen  
Leop. Moller.

Neben meinem geruchlosen Lederleim (sogenannten Eölnner und russischen) empfehle ich den jetzt vielfach beliebten flüssigen Leim, für jeden Zweck passend, sehr gut bindend, in Centnern und Pfunden billigst.  
Leop. Moller.

Montag, den 24. August, früh 9 Uhr, sollen die Kartoffeln auf dem Stiel von der den Schleising'schen Erben gehörigen drei Morgen großen Ackerfläche vor dem Leipziger Thore am Wege nach Törren, der Cavillerei gegenüber gelegen, meistbietend verkauft werden.

Hiermit erlaube ich mir mein bedeutendes Lager aller Sorten eiserner Kochöfen, Rundöfen, Windöfen, Kochröhren mit Zubehör, Roste, Platten und alle in dies Fach einschlagenden Artikel zu bedeutend ermäßigten Preisen zu empfehlen.

Alte Defen kauft jederzeit und zahlt die höchsten Preise

A. Cramer in Jessnitz.

Prima Peru-Guano,  
aufgeschlossenen Peru-Guano,  
Chili-Salpeter,  
diverse Superphosphate,

empfehlen in bekannten Qualitäten ab unseren hiesigen Lagern und sind im Stande jeden Auftrag sofort auszuführen

Carl Fürstenheim's Erben in Köthen,  
Control-Lager der Anhaltischen Versuchstation.

Ein Zuchtstier ist zu verkaufen bei  
W. Otto in Alten.

Ein Zuchtstier ist zu verkaufen  
in Raguhn, Brauhausstraße Nr. 76.

### Vermischte Anzeigen.

Verwandten und Freunden zeigen wir statt besonderer Meldung hierdurch ergebenst an, daß unsere gute Tante Fräulein Charlotte Conradi in Wörlitz in ihrem 83. Lebensjahre gestern Morgen 9 Uhr in Folge eines Schlaganfalls sanft verschieden ist.

Dessau, 20. August 1868.

Die Hinterbliebenen.



**Dank.** — Die aufrichtige Theilnahme und der trostreiche Zuspruch, welche uns bei dem Tode unseres guten Vaters und Vaters, des Tischlermeisters **Schwerdtfeger**, von so vielen Seiten zu Theil geworden, legen unseren Herzen die Pflicht auf hierdurch unsern innigsten Dank zu sagen. Ebenso sagen wir auch allen Denen, welche die sterbliche Hülle des Entschlafenen so reich mit Blumen schmückten und zu Grabe geleiteten unsern ganz ergebenssten Dank.

Dessau, 21. August 1868.

**Die Hinterbliebenen.**

Für die ehrenvolle Begleitung unserer guten Frau und Mutter **Caroline Diener** zu ihrer letzten Ruhestätte, für die reichlichen Blumen-spenden, so wie für die am Grabe gesprochenen trostreichen Worte des Herrn Pfarrer **Schubring** unsern herzlichsten Dank.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Für die unendlich vielen Beweise der liebevollsten Theilnahme von allen Seiten während der Krankheit sowohl als auch beim Begräbniß unserer geliebten **Helene** sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank.

Quellendorf, 21. August.

**Dr. Voigt und Frau.**

Für die vielen Beweise wohlthuernder Theilnahme bei dem Verluste unseres am 15. d. Mts. verunglückten Sohnes und Bruders sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank.

Coswig.

**Projahn und Familie.**

Dank, herzlichsten Dank den edlen Menschenfreunden, welche mir am vergangenen Montag Mittag bei der Dämpfung des auf meinem Hofe ausgebrochenen Feuers so kräftig und unermüdet mit ihrer Hülfe zur Seite standen, ohne welche mir von meinen Gebäuden und der mühevoll eingebrachten Ernte nichts als ein Schutthaufen geblieben wäre.

Unvergeßlich wird mir diese edle Aufopferung bleiben.

Hinsdorf, 19. August 1868.

**Louis Woche.**

**1000 Thlr.** sind auf sichere Hypothek zu ver-leihen durch den Rechtsanwalt **Siegfried.**

**800 Thaler**

werden gegen Verpfändung von 3000 Thalern sicherer Hypotheken-Consente sofort zu leihen ge-sucht. Näheres in der **Expedition d. Bl.**

**Ein Tischlergesell** erhält Arbeit bei **W. Filtz**, Tischlermeister.

Für ein lebhaftes Materialwaaren-Geschäft wird zum 1. October unter günstigen Bedingungen ein Lehrling gesucht. Näheres in der **Expedition d. Bl.**

Ein ordentlicher zuverlässiger Kutscher wird gesucht. Näheres in der

**Expedition d. Bl.**

Ein junges anständiges Mädchen, welches das Putzmachen gründlich er-lernen will, kann sich melden in der **Putzhandlung von Henriette Spieler**, **Steinstraße Nr. 13.**

Zum 1. October oder auch sofort wird ein ordentliches Mädchen, das in der Wirthschaft Bescheid weiß, gesucht bei

**Wittwe Fanny Sonnenthal**,  
**Fürstenstraße Nr. 1.**

Ein ordentliches Mädchen findet zum 1. Oc-tober einen Dienst, zu erfragen

**Hospitalstraße Nr. 68.**

**Kreuzgasse Nr. 9., 1 Treppe**, wird ein junges Mädchen als Aufwartung gesucht.

Ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung wird gesucht **Leipziger Straße Nr. 16., 1 Treppe links.**

Ein Mädchen, welches die Beaufsichtigung zweier Kinder für mehrere Stunden des Tages übernehmen will, kann sich melden vor dem **Ascan. Thore Nr. 21., 1 Treppe.**

Ein ordentlicher Kellnerbursche, der als solcher schon eine Stelle innegehabt, wird zum 1. Sep-tember gesucht auf der **Eisenbahn-Restaurations zu Dessau.**

**Bier bis sechs geübte Spulerrinnen**

finden von jetzt an andauernde Beschäftigung in und außer der Fabrik.

**Dessauer Wollgarn-Spinnerei.**

Auf der **Domaine Burow** wird zum so-fortigen Antritt ein unverheiratheter Gärtner gesucht.

Denjenigen Herren Turnern, welche zum Ganturnen nach Kalbe reisen, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich ihre Turnerhüte auf's Beste wieder herrichte und in Stand setze.

**Karl Schildhauer's Wittwe**,  
**Hutfabrik, Salzgasse Nr. 12.**



Sämmtliche Mitglieder der alten Zerbster Geistlichen Wittwenkasse werden zu einem am 2. September c., Vorm. 10 Uhr, im Rep h u n' schen Locale hier selbst abzuhaltenden General-Convent hiermit ergebenst eingeladen.  
Zerbst, 20. August 1868.

Die Direction.  
W. Kluge.

**D**a mir von Herzogl. Hochlöbl. Regierung die Erlaubniß ertheilt ist, mit getragenen, so wie mit neuen Kleidungsstücken ein Geschäft zu betreiben, so mache ich ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam, daß ich stets die höchsten Preise zahle und beim Wiederverkauf die reellste Bedienung verspreche.

Leipmann Herrmann,  
Hospitalstraße Nr. 57.,  
neben Herrn Kaufmann Kössler.

Zum Anfertigen weiblicher Kleidungsstücke aller Art in und außer dem Hause empfiehlt sich achtungsvoll

Louise Salomon, Leipziger Straße Nr. 57.

#### Empfehlung.

Nachdem mir eine auswärtige Mode- und Schönfärberei, in welcher alle Kleiderstoffe nach Belieben gefärbt und auch mit den neuesten Mustern bedruckt werden, eine Annahme derartiger Gegenstände übertragen hat, die fragliche Anstalt auch Mäntelchen, Stoff- und Sammetjaken, Herrenröcke, Hosen, Westen, Filzhüte u. s. w. von allem Schmutz und Flecken reinigt, oder wenn dieselben verschossen sind, selbige ohne zu zertrennen, wieder schön braun oder schwarz färbt, so empfehle ich mich zur Besorgung gef. Aufträge für diese Anstalt und bemerke noch, daß eine Partie Kleider-Muster zur Ansicht bei mir bereit liegt.

Achtungsvoll

Heinrich Trappiet  
in Befehl.

**Epileptische Krämpfe** (Fallsucht) heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. D. Killisch, Berlin, Jägerstr. 75, 76. Auswärtige briefl. Schon über Hundert geheilt.

#### Die Fallsucht heilbar!

Fr. C. Quante, Fabrikant zu Warendorf in Westphalen, Erfinder des als unschlagbar erprobten nicht medicin. Universal-Heilmittels gegen die Fallsucht (Epilepsie, epilept. Krämpfe), versendet auf Franco-Verlangen gratis und franco Prospekte über sein einfaches Heilverfahren mit zahlreichen, theils amtlich constatirten resp. eidlich erhärteten Zeugnissen und Dank-sagungsschreiben von glücklich Geheilten aus fast sämmtlichen europ. Staaten, so wie aus Amerika, Asien &c.

#### Zur Beachtung für Eltern und Vormünder.

In meiner mit Pensionat verbundenen Anstalt zur Vorbereitung für die militairischen und die Seemanns-Examen haben seit noch nicht einjährigem Bestehen alle 12 Examinirte das Examen bestanden.

Berlin, Neuenburger Straße Nr. 15.  
von Gleißenberg, Oberst a. D.

#### Bekanntmachung.

In der Ehrenkränkungsfrage der Frau Wädge wider die Frau Bahn, beide aus Dohndorf, so wie der unverehelichten Louise Hahne wider die unverehelichte Johanne Kubbe, beide im Dienst auf der Domaine Gröbzig, nahmen die Verklagten auf Grund der heutigen Verhandlung die über die Klägerinnen ausgesprochenen Beschuldigungen zurück und erklärten dieselben als ehrliche Personen, welches ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe.

Pfifzdorf, 16. August 1868.

Der Friedensrichter F. Lainau.

Sonntag, den 23. August c., früh 7 Uhr werden bei uns zur bevorstehenden Campagne die Arbeiter angenommen.

Zuckerfabrik Wulfen.

#### Norddeutsche

### Lebens-Versicherungs-Bank auf Gegenseitigkeit.

Nachdem die Geschäfte der Bank eröffnet worden, bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir Herrn R. Hampe in Magdeburg zum General-Agenten für den Regierungs-Bezirk Magdeburg und das Herzogthum Anhalt ernannt haben.

Meldungen zur Uebernahme von Vertretungen werden von demselben entgegengenommen.

Norddeutsche Lebens-Versicherungs-Bank auf Gegenseitigkeit.

Der General-Director: Martin.





## Norddeutscher Lloyd.

### Regelmäßige Postdampfschiffahrt zwischen Bremen und Newyork,

Southampton anlaufend:

Von Bremen:		Von Newyork:		Von Bremen:		Von Newyork:	
D. Weser	29. August.	24. Septbr.	D. Newyork	19. Septbr.	15. Octbr.		
D. Hermann	5. Septbr.	1. Octbr.	D. Deutschland	26. Septbr.	22. Octbr.		
D. Union	12. Septbr.	8. Octbr.	D. Rhein	3. Octbr.	29. Octbr.		

ferner von Bremen jeden Sonnabend, von Southampton jeden Dienstag, von Newyork jeden Donnerstag.

Passage-Preise: Bis auf Weiteres: Erste Cajüte 165 Thaler, zweite Cajüte 100 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Courant incl. Beköstigung. Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thaler.

Fracht £ 2. mit 15 % Primage per 40 Kubikfuß Bremer Maaß. Ordinaire Güter nach Ueber-einkunft.

### Bremen und Baltimore,

Southampton anlaufend.

Von Bremen:		Von Baltimore:		Von Bremen:		Von Baltimore:	
D. Baltimore	1. Septbr.	1. October.	D. Baltimore	1. Novbr.	1. December.		
D. Berlin	1. October.	1. November.	D. Berlin	1. Decbr.	1. Januar 1869,		

ferner von Bremen u. Baltimore jeden Ersten, von Southampton jeden Vierten des Monats.

Passage-Preise bis auf Weiteres: Cajüte 120 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Courant, Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thaler.

Fracht bis auf Weiteres: £ 2. mit 15 Procent Primage per 40 Cubikfuß Bremer Maaß.

### Bremen und New-Orleans,

ausgehend und rückkehrend Southampton und Habanna anlaufend:

D. Bremen am 14. October. D. Newyork am 11. November.

Passage-Preise nach Habanna und New-Orleans: Erste Cajüte 200 Thaler, zweite Cajüte 150 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Courant.

Fracht £ 2. 10 mit 15% Primage per 40 Cubikfuß Bremer Maaß.

Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Passagier-Expediten in Bremen und deren inländische Agenten, so wie

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.  
Crüsemann, Director. Peters, Procurant.

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfehlen ihre Vermittelung die Generalagenten **Grübel & Comp.**  
Dessau, Steinstraße Nr. 2.

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfiehlt seine Vermittelung der General-Agent **Aug. Riesel.**  
Dessau, Franzstraße Nr. 53.

Zu festen Contracts-Abschlüssen für obige Dampfschiffahrten ermächtigt, empfiehlt seine Vermittelung **M. Feist, Hofagent, Rennstraße Nr. 10.**

Lotterie. — Mit Loosen zur 4. Klasse der 74. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 7. September d. J. stattfindet, empfiehlt sich die Lotterie-Collection der Wittwe **S. Cohn,**  
Schulstraße Nr. 9.

Lotterie-Anzeige.  
Zur 4. Klasse der 74. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 7. September d. J. stattfindet, empfiehlt Loose zur gefälligen Abnahme die Lotterie-Collection von **A. Alexander** in **Dessau.**



**Die Gemälde-Ausstellung des Anhaltischen Kunstvereins**  
im Herzogl. Orangeriehause ist täglich von 10 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends geöffnet.

Preis-Medaille der Pariser Welt-Ausstellung 1867  
für **sämmtliche Artikel.**

**Die chemisch-rationelle Weinveredlung**  
für rothe und weisse Weine aller Länder.

**C. Kraus & Comp.** in Mainz, Dampf-Alcoholisir-Anstalt.  
Gebrauchs-Anweisungen und Preiscurant franco gegen franco.



Montag, den 24. August, sollen Topf-  
luden auf der Nummerscheibe ausgeschossen  
werden. Anfang Nachmittag 3 Uhr.  
Der Vorstand.

### **Turnverein zu Dessau.**

Sonntag, den 23. d. Mts.,  
Landpartie. Versammlung Nachm.  
2½ Uhr am Muldthore. Näheres ist  
in den Vereinslocalen und durch die  
Vorstandsmitglieder zu erfahren.  
Dessau, 17. August 1868.

Der Vorstand.

### **Gewerbe-Verein.**

Montag, den 24. d. Mts., Abends 8 Uhr  
Sitzung.

Tages-Ordnung:

Vortrag: Kleingewerbe und Großindustrie.  
(Fortsetzung.) Der Vorstand.

### **Bertram's Kaffeegarten.**

Morgen, Sonntag: großes Concert.

Entrée à Person 1 Sgr.

Anfang 4 Uhr.

Ergebenst

H. Heinrichs.

### **Ascanischer Hof.**

Sonntag, den 23. August,

**TANZ,**

wozu ergebenst einladet

L. Henning.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 23. August, ladet ergebenst  
ein A. Alleben in der grünen Tanne.

### **Stab's Kaffeegarten.**

Sonntag, den 23. August,

### **Concert und Ballmusik.**

Anfang 4 Uhr.

Ergebenst

J. Stab.

### **Fricke's Restauration und Kaffeegarten.**

Montag, den 24. August,

### **grosses Concert,** ausgeführt vom Civil-Musikcorps.

Hierbei empfehle ich ff. Gänse- und Enten-  
braten, Rebhühner und andere warme und kalte  
Speisen, so wie feinste Getränke, Bier auf Eis.

Programme an der Kasse.

Anfang ½8 Uhr.

Entrée à Person 2 Sgr.

Familien von 3 Personen ab à Person 1½ Sgr.  
Hierzu ladet ganz ergebenst ein C. Fricke.

### **Robitzsch's Bierkeller.**

Dienstag, den 25. August,

großes

### **Concert für Streichmusik**

vom Civil-Musikcorps,

bei brillanter Illumination u. Feuerwerk.

Ich empfehle hierbei feine warme und kalte  
Speisen, so wie gutes Bier und andere Ge-  
tränke.

Anfang 6 Uhr Abends.

(Näheres die Programme an der Kasse).

Entrée à Person 2½ Sgr. Familien billiger.

Bei ungünstiger Witterung findet das Con-  
cert im Saale statt.

Es ladet ganz ergebenst ein Goldmann.



**Zur Tanzmusik**

Sonntag, den 23. August, ladet ergebenst ein  
Spieler in Jonitz.

**Zur Tanzmusik**

Sonntag, den 23. August, ladet ergebenst ein  
A. Lutzmann in Dellnau.

**Zur Tanzmusik**

und zu Käsekuchen Sonntag, den 23. August, ladet ergebenst ein

Heinrich Richter in Kleutsch.

**Zur Tanzmusik**

Sonntag, den 23. August, wobei mit frischer Wurst aufwarten kann, ladet ergebenst ein  
A. Seidler in Alten.

**Zum Erntefranz**

Sonntag, den 23. August, ladet ergebenst ein

Friedrich Elze,  
Gastwirth im braunen Hirsch  
zu Mosigkau.

**Zur Tanzmusik**

Sonntag, den 23. August, ladet ergebenst ein  
Eduard Dolge in Törten.

**Zum Erntedankfest**

Sonntag, den 23. August, ladet ergebenst ein  
G. Schildhauer in Möst.

**Zum Erntefranz**

Sonntag, den 23. August ladet freundlichst ein  
W. Wittenbecher,  
auf Schloß Liebhne bei Raguhn.

**Salzfurth.**

Zum Scheibenschießen und Ball Sonntag, den 30. August, ladet freundlichst ein  
G. Gröbel.

\*\*\*\*\*  
Zum Ball Sonntag, den 30. August, ladet ergebenst ein  
Ziebigt. C. Köhler.  
\*\*\*\*\*

**Zum Schützenfeste**

wird der Herr Musikünstler S. Schwabe aus Dessau in meinem auf dem Schützenplage erbaueten Zelte Concert-Vortrag halten, und lade ich dazu, so wie zu einem ff. Töpfen Bier vom Eise und zu frischer Wurst und anderen Speisen von vorzüglicher Qualität ergebenst ein.  
Coswig, 18. August 1868.

Carl Bachmann.

**Freischießen in Frose.**

Nachdem von Herzogl. Wohlblöblicher Kreis-Direction zu Ballenstedt die Genehmigung zur Abhaltung des diesjährigen Frei- und Königsschießens ertheilt ist, wird dasselbe am Sonntag, Montag und Dienstag, den 6., 7. und 8. September c., abgehalten werden.

Freunde und Gönner werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß nur am 7. und 8. geschossen wird.

Frose, 17. August 1868.

Der Schützen-Vorstand.

**Die echten Malzfabrikate,  
Lieblingsgenüsse auch bei den höchsten  
Ständen.**

Herrn Hoflieferanten Johann Hoff in Berlin, Neue Wilhelmstr. 1.

Berlin, den 10. Juli 1868. Ew. Wohlgeboren ersuche ich, mir gütigst 12 Flaschen Malzextrakt zu senden zu wollen.

von Wehrach, General a. D.,  
Schellingstraße Nr. 9.

Sapfeben bei Calau, a. D. Ihr Malzextrakt-Gesundheitsbier bekommt meinem Manne vorzüglich. Gräfin zur Lippe. — Pest, a. D. Ich werde heuer wieder viel von Ihren Fabrikaten benöthigen und durch mich auch Mehrere, welchen ich es anrathen und mit bestem Gewissen empfehlen kann. Bitte mir also bald eine Kiste davon zu senden (Betrag 2c.). Mit aller Achtung ergebenst A. Meiss, k. Professor.

Vor Fälschung wird gewarnt!

Von sämmtlichen weltberühmten Johann Hoff'schen Malz-Fabrikaten halte ich stets Lager. H. E. Schoch in Dessau.

**Todesanzeige.** — Theilnehmenden Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß Frau Musikmeister Schöne heute früh 1/2 Uhr unter unsäglichen Schmerzen verschieden ist, was ich in Abwesenheit des Herrn Musikmeisters, welcher leider nicht bei ihr sein konnte, hiermit anzeige.

Dessau, 22. August 1868.

Auguste Sachse, geb. Schütze.

**Fremde in Dessau:**

Goldener Buntel. Rittmeister v. Trotha a. Berlin. Hotelbesitzer Wolperding mit Familie a. Wien. Fabrikbes. Boltmann a. Luckenwalde. Ingenieur Ziervogel a. Hettstedt. Kaufl. Vorisch a. Magdeburg, Geldermann u. Lucke a. Berlin, Sperber a. Hildburghausen, Reister a. Brüssel.



Neu a. Cöln, Hannes a. Dresden u. Schneider a. Offenbach.

**Goldener Hirsch.** Fabrikbes. Göse a. Bremen. Landwirth Zimmer a. Haynau. Techniker Kütz a. Altena. Gutbesitzer Kreuzer nebst Tochter a. Halle. Kaufl. Lempke a. Hamburg, Richter a. Waldheim u. Große a. Wernigerode.

**Goldener Ring.** Insp. Dittmar a. Gardelegen. Rentier Silberstein a. Berlin. Mühlenbesitzer Wolff a. Liebenwerda u. Schlöffe a. Potsdam. Fabrik. Franke a. Ruhla. Schiffsherr Linzner u. Capitain Stocken a. Bremen. Kaufl. Funke a. Prag, Haan a. Dresden, Pistorius a. Chemnitz, Labarre a. Schwarzenberg, Göse a. Brandenburg, Rembrandt a. Wittenberge u. Hessebarth a. Schweidnitz.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linzen	Rappz	Rüböl	Spiri-
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Cmr.	tus.
Bernburg, 20. Aug. . . . .	65-73	53-57	47-56	29-30	—	—	—	—	—
Ferbst, 14. Aug. . . . .	72	56	42	30	—	—	—	—	—
Berlin, 19. Aug. . . . .	70-84	52-59	44-54	30-35	65-72	—	75-79	9½	19½
Halle, 18. Aug. . . . .	68-70	60	46-48	26-27	—	72-78	75-76	—	20
Leipzig, 18. Aug. . . . .	70-75	53-60	46-49	32-34	62-67	—	—	9½	20½
Magdeburg, 21. Aug. . . . .	64½-73	52-56½	48-57	29-30	—	—	—	—	20½
Stettin, 20. Aug. . . . .	74-79	53½-55	44-46	32-33½	—	—	72-77	9¼	19¼

**Getreide- und Frucht-Preise.**

Der Scheffel:	Dessau, 22. Aug.		Röthen, 18. Aug.	
	fl. 1/2 bis fl. 1/2	fl. 1/2 bis fl. 1/2	fl. 1/2 bis fl. 1/2	fl. 1/2 bis fl. 1/2
Weißer Weizen . . . . .	2 27½	3 —	2 25	2 27½
Brauner Weizen . . . . .	2 25	2 27½	—	—
Roggen . . . . .	2 12½	2 15	2 10	2 12½
Gerste . . . . .	2 —	2 2½	1 25	1 27½
Hafer . . . . .	1 7½	1 10	1 1¼	1 2½
Erbsen . . . . .	—	—	—	—
Linzen . . . . .	—	—	—	—

Auf dem heutigen Marktwaren 48 Getreidewagen.

**Preis der Mahlmeze vom 1. August bis 4. Sept. 1868.**

	mit dem Beutelgelde	
Vom weißen Weizen . . . . .	6 sgr. 11 pf.	7 sgr. 7 pf.
Vom braunen Weizen . . . . .	6 " 9 "	7 " 5 "
Vom Roggen . . . . .	4 " 7 "	4 " 10 "
Von der Gerste . . . . .	3 " 8 "	3 " 11 "

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 7. Aug.  
 1 Cmr. Weizenmehl Nr. 0. 6½ Thlr., Nr. 1. 5½ Thlr.  
 1 " Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 4¼ Thlr.  
 1 " Brotmehl (durchgemahlen) 3½ Thlr.  
 " Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1¾ Thlr.

**Wasserstand der Elbe.**

Mittwoch, 19. Aug.,	—	Fuß 2 Zoll über Null.
Donnerstag, 20. Aug.,	—	" 1 " " "
Freitag, 21. Aug.,	—	" 0 " " "

**Cours-Anzeiger.**

	Binckf.	hohen	3u	lassen
Berlin, den 21. August.				
Preuß. Staats-Schuldscheine . . . . .	3½	—	—	83½
Prämien-Anleihe 1855 . . . . .	3½	119¼	—	—
Preuß. Friedrichsd'or . . . . .	—	—	—	114
Louisd'or . . . . .	—	—	—	111½
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	—	201½
do. Priorität . . . . .	4	—	—	91¼
Halle-Thüringen . . . . .	5	—	—	138½
do. Priorität . . . . .	4	—	—	87½
Niederschlesisch-Märkische . . . . .	4	88½	—	—
do. Priorität . . . . .	4	—	—	87½
Köln-Minden . . . . .	4	—	—	129¼
do. Priorität . . . . .	4½	98½	—	—
do. do. . . . .	5	—	—	101½
Potsdam-Magdeburg . . . . .	4	—	—	192¼
do. Prioritäts-Obligat. . . . .	4	—	—	88
Braunschweiger Bank-Actien . . . . .	4	—	—	106½
Weimarische Bank-Actien . . . . .	4	—	—	90¼
Thüringer Bank-Actien . . . . .	4	—	—	71½
Anhaltische Prämien-Anleihe . . . . .	3½	—	—	96
Anhalt-Dessauische Credit-Actien . . . . .	4	—	—	2½
Deutsche Continental-Gas-Actien . . . . .	5	160	—	—
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . . . . .	4	—	—	89¼
Leipzig, den 20 August.				
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien . . . . .	4	290	—	—
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	—	219
Leipziger Bank-Actien . . . . .	3	—	—	119
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . . . . .	4	—	—	—

**Meteorologische Beobachtungen vom 19. bis 21. August 1868.**

	Barometer.			Thermometer.		
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend
Aug. 19.	334.9	335.1	335.7	+15 °	+24 °	+17 °
" 20.	336.4	336.5	336.8	+16 °	+19½ °	+18 °
" 21.	336.6	336.5	336.2	+14 °	+23 °	+19 °

- Am Tage heiter, windig, gegen Ab. gewitterhaft, Ab. Wetterleuchten. O. S. S.
- Vorm. bewölkt, Nachm. wolkig, Ab. erst heiter, dann bedeckt. W. NO. NW. N.
- Vorm. heiter, Nachm. wolkig, Ab. bedeckt. O. W. W.

**Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 22. August: 18°.**

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

